

WE PRESENT FESTIVAL FÜR
1.-4.
MAI 25
JUNGE
HAMBURGER
PERFORMANCE



WE PRESENT FESTIVAL FÜR
1.-4. JUNGE
MAI 25 HAMBURGER
PERFORMANCE

Das erste Nachwuchs-Festival der Freien Darstellenden Künste in Hamburg! Sprechtheater, Performance, Tanz, Musiktheater, Installation und Multimedia-Komposition: WE PRESENT zeigt vom 1. bis 4. Mai aufregende Arbeiten von Nachwuchskünstler:innen und lädt im Festival Lab zu Netzwerkbildung, Empowerment und Wissensaustausch ein.

Neun spannende Produktionen bereichern an zwei Abenden das LICHTHOF Theater. Mit einem der Performanceabende sind wir außerdem in der Theaterakademie Hamburg am Wiesendamm zu Gast. Unter unseren Produktionen ist eine Gastproduktion aus der Schweiz, mit der wir in die neue und spannende Kooperation mit dem Treibstoff Festival Basel starten.

Das WE PRESENT Festival steht für uns in der ersten Edition ganz unter dem Motto ZUSAMMEN – denn gemeinsam mit Euch wollen wir sprechen, spielen, uns austauschen, denken, zusammenhalten, singen und essen.

Wir freuen uns auf 4 Tage mit Euch ZUSAMMEN!

Anne und Lisa

Kuratorinnen WE PRESENT Festival



- | | |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| ① LICHTHOF Theater
Mendelssohnstr. 15
22761 Hamburg | Do 1. Mai, 19.30
Sa 3. Mai, 19.00
Performances |
| ② Theaterakademie
Wiesendamm 26
22305 Hamburg | Fr 2. Mai, 19.00
Performances |
| ③ LICHTHOF Probebühne
Rentzelstr. 36
20146 Hamburg | 1.-4. Mai
Festival Lab |

ABENDPROGRAMM

DO 1. MAI LICHTHOF Theater

18.30 Apéro

19.30 Holy Water

Id: Your Girlfriends

J'ai assez de votre soleil

22.00 Opening Party

FR 2. MAI Theaterakademie

18.00 Apéro

19.00 A Long Story About Our Baby

gewOHNheiten

Sandmann

im Anschluss an die Performances, in der Rentzelstr. 36:

22.00 Publikumsgespräch
Karaoke

SA 3. MAI LICHTHOF Theater

19.00 No, I can't forget tomorrow

Ein Fuchs im Schnee
unter einem alten Baum...

Interplay

22.00 Publikumsgespräch
Party

FESTIVAL LAB

FR 2. MAI LICHTHOF Probebühne

10.00- Tänzerisches

10.30 Warm-up

13.00- Sorge und Suppe

15.00 *Thema: Scheitern*

SA 3. MAI LICHTHOF Probebühne

11.00- Impreso

12.30 *Let's have espresso
together*

12.45- Podiumsdiskussion

13.45 *Was braucht Nachwuchs?*

14.00- Performativer

16.00 Lunch

16.30- Stadtführung

18.00 *Stadtstreiche(1)n*

SO 4. MAI LICHTHOF Probebühne

11.00- Tänzerisches

11.30 Warm-up

TICKETS

Tickets für Abendprogramm und Festival
Lab bitte im Voraus buchen unter:
wepresent-festival.de

Ausnahme: Die tänzerischen Warm-ups und die Abendveranstaltungen (Publikumsgespräche, Karaoke und Partys)

DO 1. MAI



Holy Water

Candid Rütter, Liza Kreselidze

Wasser ist die Grundlage allen Lebens, aber auch eine immens zerstörerische Kraft. Es formt das Lebendige und das Nicht-Lebendige gleichermaßen. Es durchdringt Materie und Geist, fließt mit ruhiger Beharrlichkeit und bahnt sich Stück für Stück seinen Weg. Wasser ist ein Hyperobjekt: Wir können immer nur Fragmente seiner Gesamtheit wahrnehmen. Die Künstler:innen zeigen mit „Holy Water“ ein multimediales Ritual, das sich dem Begriff ‚Hyperobjekt‘ auf atmosphärische und assoziative Weise anzunähern versucht.

Mit: Candid Rütter, Liza Kreselidze
Bild: © Emilia Stöber

Multimedia ca. 25 Min Deutsch Englisch

OPENING NIGHT

Apéro ab 18.30 Uhr
Performances ab 19.30 Uhr

LICHTHOF Theater
Mendelssohnstr. 15



Id: Your Girlfriends

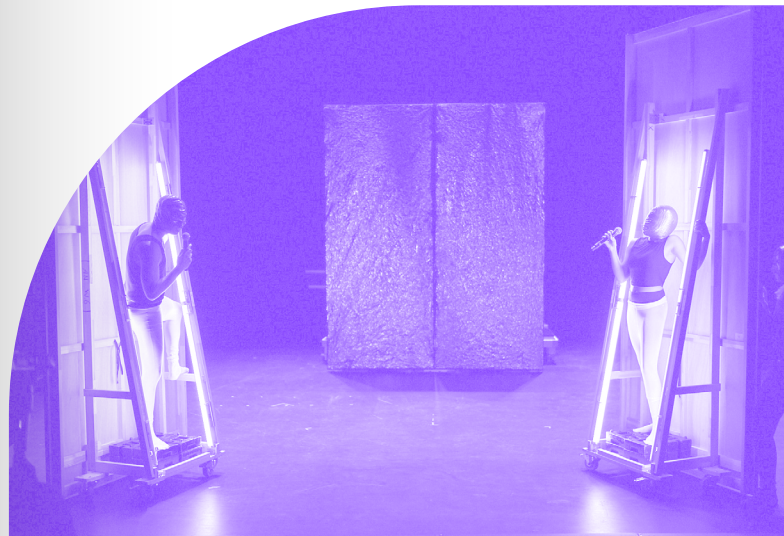
Sujin Lee

Inspiziert vom tragischen Selbstmord der bekannten südkoreanischen Sängerin Sulli reflektieren zwei Tänzerinnen in „Id: Your Girlfriends“ die Sicht auf den weiblichen Körper in der kapitalistischen K-Pop-Industrie. Auf der Bühne erschaffen sie hyperambitionierte Figuren, die durch Synchronität und hohe körperliche Herausforderungen um ihr Überleben in unserer modernen Leistungsgesellschaft kämpfen. Die Choreografie beleuchtet den gesellschaftlichen Doppelstandard: hier das Idol als sexualisiertes Konsum-Produkt auf der Bühne und da die konservative Sicht auf die Rolle der Frau im patriarchalen Alltag.

Konzept, Choreografie, Tanz: Sujin Lee / Co-Choreografie, Tanz: Ping-Cheng Wu / Dramaturgie: Su Jin Kim / Dramaturgische Beratung: Barbara Schmidt-Rohr / Sounddesign, Musik: Noah Jinu Moerbeck / Lichtdesign: Doria Worden / Bild: © Öncü H Gültekin

Tanz ca. 40 Min keine / wenig Sprache

1.5



J'ai assez de votre soleil / Ich habe genug von eurer Sonne

Iván Ruge, Leena Schnack

Am 23. Februar 1653 trat Ludwig XIV., König von Frankreich, erstmals in einem Ballett am französischen Hof auf; in der Rolle des Sonnengottes Apollo. Das „Ballet de la nuit“ diente einem einzigen Zweck – der Darstellung und Verfestigung einer königlichen, imperialen Macht. Inspiriert von diesem Ereignis und Frantz Fanons dekolonialer Kampfschrift „Les damnés de la terre“ folgt ein Ensemble aus Musiker:innen und Schauspieler:innen den Spuren des Beziehungsgeflechtes zwischen Kunst, Macht und Repräsentation, bis hinein in unsere Gegenwart.

nach Motiven von Frantz Fanon und Isaac de Benserade mit Texten von Leena Schnack, Ensemble und May Ayim / Von & mit: Mariana Gomes (Sopranistin, Geige), Elena Khurgina (Cembalo), Luca Krebs Mbiene, Vanya Paskaleva (Schlaginstrument), Rachel van den Boom / Regie & Ausstattung: Iván Ruge / Textfassung & Dramaturgie: Leena Schnack / Lichtdesign: Debora Colombo / Bild: © Patrick Sobottka

Musiktheater ca. 30 Min Deutsch Französisch

1.5

#Zusammenhang

FR
2. MAI

Apéro ab 18.00 Uhr
Performances ab 19.00 Uhr

Theaterakademie
Wiesendamm 26



A Long Story About Our Baby

Project.tgthr: Eevi Kinnunen, Olivia Ronzani

Eine berührende Performance über queere Familien-Fantasien. Zwei Performer*innen begeben sich auf die Mission, ein Baby zu bekommen. Sie bewegen sich durch ihre Gedanken, sprechen durch ihre Körper und erzählen von einer Liebesgeschichte, die sich Richtung Baby ausstreckt - einfühlbar, fürsorglich, rau und sanft. Sie verkörpern und dekonstruieren Ideen von Familie, um eine zu finden, die sich nach ihrer anfühlt.

Regie, Choreografie, Performance, Produktion: Eevi Kinnunen & Olivia Ronzani / Bühnenbild, Kostüm: Katri Saloniemi & Helene Scheithe / Sound Design, Musik: Gil Schneider / Audio Collage: Nora Wyss / Artistic Sidewind: Sophia Rodríguez / Licht-Design: Pina Schläpfer / Technischer Manager: Lola Rosarot / Animation, Video: Louis Caspar Schmitt / Projection Mapping: Robin Nidecker / Produzentin: Camille Jamet / Tour Management: Kathrin Walde / Babysitting: Franziska von Blarer / Realisation: Landholz Productions / Bild: © Nefeli Avgeris

Tanz Performance Theater ca. 55 Min Englisch*

*deutsche Übersetzung als Ausdruck erhältlich



gewOHNheiten Cleanse or Constrict- When habits touch

Clara Bähr

„gewOHNheiten“ verbindet zeitgenössischen Tanz mit Trapezakrobatik, um die Dynamik zwischen emotionaler Abhängigkeit, Gewohnheiten und der Angst vor Verlust zu erforschen. Durch die Kombination von geerdeten Bewegungen und schwebenden Momenten hinterfragt das Stück, wie sehr unser Selbstwert von dem abhängt, was wir lieben – und ob uns unsere Gewohnheiten Halt geben oder uns daran hindern, weiterzugehen. Eine Reise zwischen Luft und Boden, Kontrolle und Loslassen, Sicherheit und Verlust.

Konzept, Choreografie, Darstellerin, Musik, Lichtdesign,
Kostüme: Clara Bähr / Bild: © Sabine Hanse

Contemporary Dance Performance ca. 9 Min Deutsch

2.5



Sandmann nach GPT/ETA Hoffmann

Tristan Linder

Tristan Linder erkundet in „Sandmann“ den Rückzug in innere, düstere Fantasiewelten, im Taumel zwischen Selbstbespiegelung, Projektion und Sehnsucht nach einer echten Begegnung. Wie viel Finsternis wird uns zugestanden, wenn wir immer funktionieren müssen? Und wer versteht mich, wenn du es nicht mehr schaffst?

Ausgehend von E.T.A. Hoffmanns Klassiker der Schauerromantik und künstlich generierten Texten spielen drei Menschen und eine KI gegen die Entfremdung voneinander an.

Mit: Marlene Goksch, Kristin Steffen, Pablo Striebeck / Regie:
Tristan Linder / Bühne: Anna Satu Kaunisto / Kostüm: Lena
Rickenstorf / Musik: Clara Brezinka, Tristan Linder / Mitarbeit
Kostüm: Rike Becker / Dramaturgie: Marisa Burkhard / Outside Eye,
Monolog Text: Lena Reißner / Bild: © Richard Stöhr

Sprechtheater ca. 40-50 Min Deutsch

2.5

#Zusammenschluss

SA
3. MAI

Apéro ab 18.00 Uhr
Performances ab 19.00 Uhr

LICHTHOF Theater
Mendelssohnstr. 15



No, I can't forget tomorrow

Katya Kanke

Katya Kanke zeigt eine autobiografische Performance über Co-Abhängigkeit, eine zyklische Beziehung, in der die co-abhängige Person als ‚Gebende‘ sich wertlos fühlt, wenn sie nicht gebraucht wird und sich nicht für eine andere Person, die ‚Nehmende‘, aufopfert. Die Künstlerin zieht dabei Parallelen zwischen ihrer persönlichen Erfahrung des Lebens mit einer alkoholkranken Mutter und der Co-Abhängigkeit junger Russen in Bezug auf ihr Land und ihre Eltern nach Beginn der russischen Invasion in die Ukraine.

*Idee, Performance, Tanz: Katya Kanke / Sound: Daria Zvezdin /
Video: Mikhail Zaikanov / Bild: © Mikhail Zaikanov*

Performance Theater ca. 30 Min

Englisch Russisch



Ein Fuchs im Schnee unter einem alten Baum der fällt

Peppa Camila Briones, Leonard Kaiser, Mira Seesemann

Mira Seesemann fragt in „Ein Fuchs im Schnee unter einem alten Baum der fällt“ danach, was es bedeutet, eine Person beim Sterben zu begleiten. Eine Großmutter und ihr Enkel trinken Tee. Ein alltägliches Ritual der Fürsorge. Die Geschichte eines Fuchses, der im Schnee nach Kaninchen sucht, wird zu einem Versuch, in Abhängigkeit und Ohnmacht zueinander zu finden. Wie lässt sich mit einer sterbenden Person über ihren Tod sprechen? Was, wenn man sich im Angesicht des Todes nicht näher kommt, sondern weiter voneinander entfernt?

Spiel: Lucas Zach, Herma Koehn / Text: Peppa Camila Briones / Dramaturgie: Leonard Kaiser / Kostüm, Ausstattung: Rike Becker / Regie: Mira Seesemann / Sound: Clara Brezinka / Inspizienz und Outside Eye: Niyousha Azari / Bild: © Lennart Nielsen

Sprechtheater ca. 30 Min Deutsch

3.5



Interplay

Ein Team um
Ashley-Celestina Twumasi

„Interplay“ lädt zum Nachdenken über die Zukunft von Kunst und KI ein. ChatGPT übernimmt die Rolle des „Dramatikers“ und generiert Choreografien sowie dramaturgische Sequenzen, die die Künstler:innen tänzerisch umsetzen. Können Emotionen und Authentizität erhalten bleiben? Ist KI eine Bereicherung oder ein Hindernis für Kunst? Live projizierte Chats zeigen den kreativen Prozess, während Hip-Hop Freestyle und konzeptionelle Choreografie mit 3D-Animation und Sound-Design verschmelzen.

Tanz, Choreografie: Marlen „Marleezy“ Gollubits, Angela „ATK“ Katanga, Anam (Lukas Lubisia), Ashley-Celestina Twumasi / Dramaturgie: Regina Rossi / Sound Design: Anam (Lukas Lubisia) / Visuelle Gestaltung: Ashley-Celestina Twumasi / Bild: © The Schmidt

Tanz Performance ca. 30 Min Deutsch

3.5

Rahmenprogramm

FESTIVAL LAB

2.-4. MAI
LICHTHOF Probebühne
Rentzelstr. 36



Warm-ups

FR 2. + SO 4. MAI

Zwei Festivaltage starten mit tänzerischen Warm-ups, die von Tänzer:innen des Hip Hop Kollektivs „Die Antwort“ angeleitet werden.
Kein Ticket nötig

FR 2. MAI · 10.00-10.30

Mit Freshca werden wir eine kleine Choreo aus Hip Hop Basics einstudieren, uns ein wenig stretchen und vor allem die ganze Zeit Musik hören.

SO 4. MAI · 11.00-11.30

Mit Chanel aktivieren wir alle Teile unseres Körpers, führen Grooves und Moves aus und erlernen einfache Hip Hop Basics.

Sorge & Suppe

FR 2. MAI · 13.00-15.00

Thema: Scheitern

Nachwuchskünstler:innen und Festivalbesucher:innen tauschen sich über Kunst und Fürsorge aus, teilen sich eine Suppe, vernetzen und fragen sich: *Kann Kunst Care?*

Impresso

SA 3. MAI · 11.00–12.30

Let's have espresso together

Spielerisch können sich Hamburger (Nachwuchs-)Künstler:innen, sowie Fördergeber:innen und Leiter:innen von Festivals und Institutionen der freien Szene bei Espresso vernetzen, kennenlernen und austauschen.

Podiumsdiskussion

SA 3. MAI · 12.45–13.45

Was braucht Nachwuchs?

Nachwuchskünstler:innen, Vertreter:innen aus Stiftungen und verschiedenen Theater- und Ausbildungsinstitutionen widmen sich dem Thema „Was braucht Nachwuchs?“



Performativer Lunch

SA 3. MAI · 14.00–16.00

Mit der ehemaligen WE PRODUCE Stipendiatin und Performancekünstlerin Pauline Schönfelder stellen wir uns bei einem performativen Lunch Fragen der Identität und der Herkunft.

Stadtführung

SA 3. MAI · 16.30–18.00

Stadtstreiche(1)n

Für angereiste Menschen und Hamburger Locals. Wir wechseln dabei fast unmerklich von einem Festivalort zum nächsten und spazieren von der Rentzelstraße zum LICHTHOF Theater in Bahrenfeld.

Publikumsgespräche

FR 2. + SA 3. MAI

Der Publikumsaustausch bietet die Möglichkeit, Eindrücke zu teilen und das Gesehene in – nicht nur sprachlichen – Formaten zu reflektieren. Zuschauer:innen und Künstler:innen können verschiedene Blickwinkel entdecken und voneinander lernen.

FR 2. MAI · LICHTHOF Prodebühne, Rentzelstr. 36

SA 3. MAI · LICHTHOF Theater, Mendelssohnstr. 15

jeweils im Anschluss an die Performances

Tickets

Die Veranstaltungen des Festival Labs sind kostenlos. Die Plätze sind aber begrenzt. Deshalb müsst ihr euch rechtzeitig euer Frei-Ticket sichern unter: wepresent-festival.de

Ausnahme: Die tänzerischen Warm-Ups und die Abendveranstaltungen (Publikumsgespräche, Karaoke und Party)

EIN FESTIVAL FÜR ALLE

Awareness

WE PRESENT ist ein inklusives Festival, das auf Respekt und Wertschätzung basiert. Persönliche Grenzen müssen jederzeit respektiert werden. Diskriminierende, gewaltvolle oder übergriffige Verhaltensweisen führen zum Ausschluss. Wir fördern fairen Austausch und respektvollen Umgang. Bei grenzüberschreitenden Situationen wendet euch bitte sofort an unsere Awareness-Person vor Ort. Mit deinem Besuch erklärst du dich mit diesen Werten einverstanden. Feedback ist willkommen: wepresent@lichthof-theater.de

Access

Alle Veranstaltungsräume können von Menschen, die Rollstühle benutzen, selbstständig erreicht werden. Begleitpersonen erhalten ein (Frei-)Ticket. Nicht alle Veranstaltungsorte verfügen über Toiletten mit Einbauten für Menschen mit Gehbehinderung und Fluchtwege, die für Rollstuhlnutzer:innen selbstständig zu bewältigen sind.

Für Fragen zu einer konkreten Veranstaltung erkundigt euch gerne vorab unter: wepresent-festival.de

Danksagung

Das WE PRESENT Festival ist nur durch die großzügige Unterstützung unserer Förderer und Partner möglich. Unser Dank für die Förderung geht an: die Claussen-Simon-Stiftung, die Hamburgische Kulturstiftung, die Mara & Holger Cassens-Stiftung, die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, die Rudolf Augstein Stiftung, die LICHTHOF Stiftung, die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia sowie die Sparkassen-Stiftung Holstein.



Team

Awareness-Person	Kattü Newiger
Festivalassistentz	Loxo Harazim
Grafik & Layout	Natalie Andruszkiewicz Kevin Visdeloup
Künstlerische Leitung	Anne Pretzsch Lisa Florentine Schmalz
Produktionsleitung	Gregory (Grischa) Popov
Social Media	Tabea Stiefel
und das LICHTHOF Team	



Schrift: Favorit Mono
Dinamo Typefaces / abcdinamo.com

TICKETS

